

Web-Seminar zu Mpox

Epidemiologisch-klinisches Update

Expertinnen und Experten des STAKOB schulen, beraten und unterstützen beim klinischen Management von Patientinnen und Patienten mit Krankheiten durch neuartige, seltene oder hochpathogene Erreger.

Aufgrund eines Anstiegs von Mpox in mehreren afrikanischen Staaten, der von Mpox-Viren der Klade I ausgelöst wird, hat die WHO am 14. August 2024 eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite (PHEIC) für Mpox erklärt. Auch diese Variante überträgt sich – wie die bisher in Deutschland aufgetretene Klade IIb – häufig über Sexualkontakte. Männer, die Sex mit Männern haben, gehören weiterhin zur Risikogruppe für eine Infektion. Neu ist aber: Auch der sehr enge Körperkontakt, z. B. im familiären Kontext, führt vermehrt zu Ansteckungen- auch bei Kindern und Schwangeren.

Das Risiko für Deutschland ist derzeit gering, das RKI bittet trotzdem um höhere Aufmerksamkeit zur Erkennung von möglichen Verdachtsfällen.

Im Web-Seminar informieren Expertinnen und Experten des STAKOB (Ständiger Arbeitskreis der Kompetenz- und Behandlungszentren für Krankheiten durch hochpathogene Erreger) und des RKI über das Mpox-Virus und das Krankheitsbild, erläutern die Diagnostik und geben Hinweise zum Hygiene-Management, der Therapie und der Impfung.

Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus, in der ambulanten Versorgung und im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). Eine Zertifizierung der Berliner Ärztekammer mit Vergabe von Fortbildungspunkten wurde beantragt.

[→ Details und Anmeldung zur Veranstaltung finden Sie auf der nächsten Seite!](#)



Inhalte & Zeitlicher Ablauf	
15:00 – 15:05	Begrüßung, Einführung in die Technik, Vorstellung des STAKOB <i>Dr. med. Agata Mikolajewska, Robert Koch- Institut, Zentrum für biologische Gefahren und spezielle Pathogene (ZBS), Strategie und Einsatz (ZBS 7), Geschäftsstelle STAKOB, Berlin</i>
15:05 – 15:30	Internationale und nationale Epidemiologie unter Berücksichtigung des aktuellen Ausbruchsgeschehens <i>Lukas Hemmers-Pauly, Robert Koch- Institut, Zentrum für Internationale Gesundheit (ZIG 1) Informationsstelle für Internationalen Gesundheitsschutz (INIG), Berlin</i> <i>Dr. Raskit Lachmann, Robert Koch- Institut, Fachgebiet 35 (Gastrointestinale Infektionen, Zoonosen und tropische Infektionen), Berlin</i>
15:30 – 15:45	Virologische Aspekte inkl. Diagnostik <i>Prof. Dr. Andreas Nitsche, Zentrum für biologische Gefahren und spezielle Pathogene (ZBS), Hochpathogene Viren (ZBS 1), Leiter Konsiliarlabor für Pockenviren, Berlin</i>
15:45 – 16:00	Krankheitsbild und klinisches Management (Infektionsprävention und Therapie) <i>PD Dr. med. Timo Wolf, STAKOB-Behandlungszentrum am Universitätsklinikum Frankfurt/Main</i>
16:00 – 16:15	Impfprävention <i>Dr. Judith Koch, Robert Koch- Institut, RKI, Fachgebiet 33 (Impfprävention, STIKO), Berlin</i>
16:15 – 16:30	Diskussion <i>alle</i>

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Agata Mikolajewska, Robert Koch- Institut, Zentrum für biologische Gefahren und spezielle Pathogene (ZBS), Strategie und Einsatz (ZBS 7), Geschäftsstelle STAKOB, Berlin

Anmeldung

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und finden via WebEX statt.
Eine [Anmeldung](#) ist online möglich: STAKOB – Robert Koch-Institut.
Fortbildungspunkte werden bei lokalen Ärztekammern beantragt.



Termin

Dienstag, 17. September 2024, 15:00 Uhr

Weitere Informationen

STAKOB – Robert Koch-Institut
stakob.de

Mpox
rki.de/mpox